



vorarlberg museum

Das neue Corporate Design des vorarlberg museums

Die inhaltliche und bauliche Neuausrichtung des Landesmuseums beinhaltete von Anbeginn eine intensive Auseinandersetzung mit dem Selbstverständnis und der öffentlichen Wahrnehmung der in die Jahre gekommenen Institution. Einen ersten Ausdruck fand der Prozess in der Formulierung eines Leitbilds als Teil einer neuen Corporate Identity. Das Leitbild wurde Ende 2009 veröffentlicht und diente als Grundlage für den Entwurf des Corporate Designs, mit dem der in New York ansässige Grafiker Stefan Sagmeister Anfang des Jahres 2010 betraut wurde.

Stefan Sagmeister

Der 1962 in Bregenz gebürtige Gestalter Stefan Sagmeister vereint auf ideale Weise den vom Museum geforderten internationalen Anspruch mit regionalem Bezug. Sagmeister studierte an der Hochschule für Angewandte Kunst in Wien und am Pratt Institut in New York, wo er nach mehrjähriger Tätigkeit für Leo Burnett und Tibor Kalman im Jahr 1993 Sagmeister Inc. gründete. Seither hat er CD Cover für die Rolling Stones, Aerosmith, Talking Heads und Lou Reed gestaltet und wurde acht Mal für den Grammy nominiert, 2005 und 2010 hat er denselbigen auch gewonnen. Er wurde mit fast allen internationalen Designpreise ausgezeichnet. Ausstellungen über die Arbeit von Sagmeister Inc. fanden in Zürich, Wien, New York, Berlin, Tokyo, Osaka, Prag, Köln, Seoul und Miami statt. Soeben eröffnete seine aktuelle Ausstellung im Musée de Design et d'Arts Appliqués Contemporains MUDAC in Lausanne (9. März – 13. Juni 2011).

Die Zusammenarbeit von Stefan Sagmeister mit dem VLM zeichnete sich durch einen intensiven Austausch bezüglich des museologischen Konzepts *3 Ebenen – 3 Zugänge* aus, das Grundlage der Neuausrichtung des Landesmuseums sein soll. Bezug nehmend auf die drei Ausstellungsebenen und die ihnen zugeordneten Ausstellungsformate, entwickelte Sagmeister ein einprägsames Logo, das sowohl auf die Architektur wie auch auf die Inhalte des neuen Hauses verweist.

Das Logo

Die in orange-schwarz Tönen gehaltene Grundform des Logos wird aus drei übereinander angeordneten Rauten gebildet, wobei das Signet bei hohem Wiedererkennungswert vielfältige formale Variationen zulässt. Es existieren Farbvarianten, die in Kombination mit der Abbildung eines Sammlungsobjekts auf die unterschiedlichen Fach-, bzw. Tätigkeitsbereiche des Museums verweisen. Selbstverständlich existiert auch eine animierte Form des Logos, die auf der Homepage (Relaunch Herbst 2011) und anderen digitalen Medien zum Einsatz kommen wird.

Das neue Corporate Design wird der Öffentlichkeit am 10. März 2013 im Rahmen einer Pressekonferenz vorgestellt und wird ab diesem Zeitpunkt sowohl in der internen wie



vorarlberg museum

auch in der externen Kommunikation des Museums Anwendung finden. Dies betrifft die Gestaltung sämtlicher Kommunikationsmedien, Publikationen, Plakate und Internetanwendungen, so wie die Signaletik in dem von cn architekten entworfenen Neubau, dessen Eröffnung für 2013 vorgesehen ist.

vorarlberg museum

Mit der Einführung des Corporate Designs ändert das Vorarlberger Landesmuseum seinen Namen in **vorarlberg museum**. Prägnant und auch für ausländische Gäste verständlich werden Funktion und Wirkungskreis der Einrichtung genannt. Ebenso wie die Wahl einer neuen Formsprache markiert der Akt der Umbenennung eine bewusste Neuausrichtung hin zu einem zeitgemäßen Museum, das sich an den Bedürfnissen der Besucher orientiert, zur Gegenwart öffnet und den Diskurs sucht.

Pressekontakt

Silvia Groß
vorarlberg museum
Kornmarktplatz 1
6900 Bregenz

Tel. +43-(0)5574-460 50-516
s.gross@vorarlbergmuseum.at

Anlage Fotografien

Porträt Stefan Sagmeister
© John Madere

Entwurf Logo mit Objekt
© Stefan Sagmeister 2010

USB Stick
© Stefan Sagmeister 2010

Entwurf Tragtasche
© Stefan Sagmeister 2010

Entwurf Katalog
© Stefan Sagmeister 2010

Entwurf Jasskarten
© Stefan Sagmeister 2010